



Beschlussvorlage

Amt: 603 Kabisch	Datum: 27.08.2014	Az.: 60/603GM- Ka	Drucksache Nr.: 199/2014
---------------------	-------------------	----------------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Technischer Ausschuss	24.09.2014	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	29.09.2014	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	20	50				
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Schulsanierungsprogramm 2014-2023
- Ausdehnung des Maßnahmenkatalogs um ein Jahr bis 2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausdehnung des Schulsanierungsprogramms um ein Jahr wird zugestimmt.

Der Maßnahmenkatalog zur Sanierung der städtischen Schulgebäude für die Jahre 2014 bis 2024 wird (vorbehaltlich unabsehbarer Schäden und Ereignisse und der grundsätzlichen Finanzierbarkeit) beschlossen und im jeweiligen Haushaltsjahr angewendet.

Anlage(n):

Kostenaufstellung 2014-2024 und Objektsteckbriefe mit Maßnahmenkatalog

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)			Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Begründung:

In 2012 hat das Sachgebiet Technische Gebäudemanagement anhand eines 50 Punkte umfassenden Beurteilungskatalogs die Sanierungszustände der 18 Schulliegenschaften in 49 Einzelgebäuden ermittelt. Daraufhin wurde zu jeder Schulliegenschaft ein Objektsteckbrief erarbeitet.

Die 50 Einzelpunkte wurden systematisch in 20 Kategorien der Einheiten „Gebäudehülle“, „Ausbau“, „Haustechnik“ und „Außenanlage“ zugewiesen. Zusätzlich wurde die Barrierefreiheit (rollstuhlgerechtes WC, Aufzug, barrierefreier Zugang) beurteilt.

Auf dieser Grundlage wurden Prioritäten festgelegt und für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen die Kosten berechnet.

Daraus wurde ein Maßnahmenkatalog für die Jahre 2014 bis 2023 entwickelt welcher vorbehaltlich unabsehbarer Schäden und Ereignisse und der grundsätzlichen Finanzierbarkeit im jeweiligen Haushaltsjahr verbindlich angewendet wird.

Die Verwaltung schafft mit diesem Maßnahmenprogramm Transparenz und verspricht sich eine größere Akzeptanz und somit Verlässlichkeit für die Nutzer bezogen auf die technische Notwendigkeit und Dringlichkeit von Instandsetzungsmaßnahmen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.11.2013 dieses Vorgehen beschlossen. Im Haushaltsjahr 2014 wurden die Maßnahmen entsprechend vorgesehen und die Haushaltsmittel veranschlagt.

Die Fülle an Baumaßnahmen der öffentlichen und privaten Auftraggeber sorgen anhaltend für eine gute Auftragslage bei den Firmen. Dies führt dazu, dass nur wenige bis gar keine Angebote auf Ausschreibungen eingehen (vgl. Vorlage Nr. 196/2014).

Da für einige Maßnahmen gar keine Angebote eingingen und die Leistungen erneut ausgeschrieben werden müssen, treten Verzögerungen auf. Durch die in der ersten Jahreshälfte erkennbare Auslastung der Firmen wurden daher einige Projekte verschoben. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben.

Von dieser Thematik betroffen sind auch einige Maßnahmen des Schulsanierungsprogramms. Es ist absehbar, dass einige Maßnahmen, die in 2014 vorgesehen waren, erst in 2015 umgesetzt werden können.

In Abstimmung mit der Stadtkämmerei schlägt die Abteilung Gebäudemanagement daher vor, einzelne Maßnahmen des Schulsanierungsprogrammes, die in 2015 vorgesehen waren, um ein Jahr zu schieben.

Insgesamt muss jedoch auch für die Folgejahre eine realistisch umsetzbare Anzahl an Maßnahmen pro Haushaltsjahr vorgesehen werden. Daher wurde der ursprünglich für die Jahre 2014 bis 2023 erarbeitete Maßnahmenkatalog um ein zusätzliches Jahr erweitert und die Maßnahmen entsprechend der Anlage zu dieser Vorlage neu zugewiesen.

Hierdurch liegt nun, vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse und der grundsätzlichen Finanzierbarkeit, für die Jahre 2015 bis 2024 bezüglich der Baumaßnahmen und der Haushaltsmittel ein durchführbares Sanierungsprogramm vor.

Tilman Petters
Bürgermeister

Silke Kabisch
Abteilungsleitung